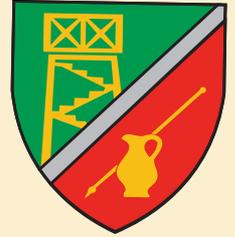


# INFORMATIONSBLATT

## DER GEMEINDE

# Brand-Laaben



Amtliche Mitteilung

Juli 2004

Nummer 29

**ORF**

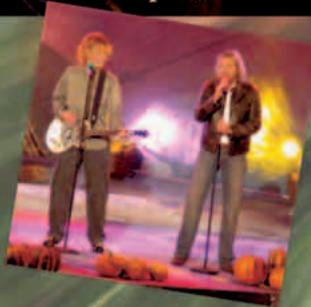
musi@orf.at

**HERBST OPEN AIR 2004**



**LAABEN im**

**WIENERWALD  
Niederösterreich**



[www.wienerwald.info](http://www.wienerwald.info)

Am Samstag, dem 11. September findet in Brand-Laaben mitten im Dorf, am Fuße des Schöpfls erstmals ein

großes **"Wenn die Musi spielt Open Air"** statt.

### "Spitzenfest der Schlager"

"Das Herbst Open Air erstmals in unserer Gemeinde wird ein Spitzenfest der volkstümlichen Musik und des Schlagers", freut sich Musi-Moderator Arnulf Prasch über die bevorstehende Aufzeichnung im NÖ Wienerwald. "Einige tausend Fans werden erwartet, ein Spitzenprogramm wird geboten, die Stimmung wird hervorragend."

### "So bunt wie noch nie"

"Die Bühne mitten im Dorf, idyllisch versteckt, das Musifest wird so romantisch wie noch nie", erzählt Musi-Erfinder Gerdi Obersteiner. "Mit vielen Blumen und typischen Dekorations-

stücken aus unserer Heimat wird das Open Air ein stimmungsvoller Musi-Herbstgenuß aus Laaben".

### Fahrt mit dem Heißluftballon

"Die schöne Landschaft rund um Brand-Laaben wird Arnulf Prasch und sein TV-Team mit dem Heißluftballon erkunden". Über den Schöpfl schweben, den höchsten Aussichtspunkt genießen, all diese schönen Bilder und noch vieles mehr wird mit der Musi-Kamera eingefangen. Gesendet wird das Musi Fest am Samstag den 30. Oktober 2004 um 20.15 ORF 2.

### Bunte Musikmischung

Begeistert werden die Fans beim Open Air von der abwechslungsreichen Musikmischung sein. Wenn Arnulf Prasch seine Gäste der volkstümlichen Musik wie Petra Frey, Nik P., Jazz Gitti, Semino Rossi, die Jauntaler, Die Zellberg Buam, die Ladiner und Steirerbluat begrüßen wird.

Beratung Planung Ausführung

**BAUMEISTEREI**

Dipl. Ing.

**STEINBERGER**

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

**TISCHLEREI**

*Wolfgang Aringer*

ERZEUGUNG - HANDEL - MONTAGE

Massivholz + Bio Möbel

Fenster + Türen

Küchen + Vorzimmer

Wohnzimmer + Schlafzimmer

3053 LAABEN 99 TEL. 02774/83 53

**Gasthof zum**

gepflegte Küche  
gute Feuersbrunner  
Weine

**Kreuzwirt**

**FAMILIE RAPOLD**

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben  
Tel.02744/82 95

**ADEG**

**Kaufhaus**

Susanne

**MÖRTH**

Klamm 85

Tel. 02774/82 52

**Raiffeisenbank  
Brand-Laaben**

**Die Bank im Wienerwald**



**Ihr Nahversorger in  
finanziellen Angelegenheiten**

**02774/8383**

**Wienerwald  
Jagdstube**



**Waffen - Bogen - Fischereibedarf -  
Darts - Feuerwerk bis Klasse IV**

Robert Kotlaba  
Helene Kotlaba

3053 Laaben 147  
02774/8397

# **Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!**



Zu Sommerbeginn gebe ich einen kurzen Rückblick auf das erste Halbjahr 2004. In der Volksschule Laaben war ein Archiv-raum dringend notwendig. Er konnte im Jänner im Dachboden der Schule eingebaut werden. Auch im Feuerwehrhaus wurden im Jänner alle Fenster und Türen neu ersetzt. Der Auftrag für die Planung der Abwasserbeseitigung von Wöllersdorf bis Klammhöhe wurde der Firma DI Günther Groissmaier erteilt. Der Ortsplan für die Gemeinde Brand-Laaben wurde fertiggestellt, verteilt und von der Bevölkerung positiv angenommen. Ein Teil des Radweges (Leidinger) war noch zu asphaltieren. Das Projekt „Güterweg Eck“ wurde Anfang Juni endgültig bauverhandelt.

Vorhaben für die zweite Jahreshälfte:  
Für einen wichtigen Bereich, die Wasserversorgung für Laaben, Brand und Wöl-

lersdorf, sind die Verhandlungen bereits im fortgeschrittenen Stadium.

Der Holzbau für die Panoramatafel und die Schaukästen beim Zugang der Raika werden heuer noch errichtet. Auf dem Bauhofgrund soll ein Altstoffsammelzentrum entstehen.

Ich hoffe, Sie mit diesem Bericht im besten Sinne informiert zu haben und wünsche all unseren Gemeindebürgern eine erholsame Urlaubszeit, den Bauern eine gute Ernte und unserer Jugend schöne Ferien.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Johann Schibich

## **Aus der Gemeindestube .....**

### **Sitzung vom 04.03.2004**

- Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Rechnungsabschluss des Jahres 2003.
- Mit den Ingenieurleistungen für die Planung und die Errichtung des Kanalbauabschnittes BA 04 (Erweiterung von Wöllersdorf bis Klammhöhe) wird das Ziviltechnikerbüro DI Günther Groissmaier beauftragt.
- Der Gemeinderat beschließt, die Vorstandsmitglieder des Österr. Touristenklubs - Sektion Wienerwald Michael Ockermüller, Hubert Hochgerner und Johann Donner für ihre Leistungen im Zusammenhang mit dem Neubau des Schöpfl-Schutzhauses und der Erhaltung der Wanderwege in unserer Gemeinde

mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Gemeinde Brand-Laaben auszuzeichnen. Die Ehrungen erfolgten anlässlich der Neuwahl des Vereinsvorstandes bei der Generalversammlung am 28.02.2004 im Schöpfl-Schutzhaus.

### **Sitzung vom 05.05.2004**

- Der Gemeinderat beschließt, beim Amt der NÖ Landesregierung die Bewilligung zur weiteren Führung der provisorisch eingerichteten 2. Kindergarten-Gruppe zu beantragen und
- neue Anschlagkästen für den Hauptplatz zu errichten und die vorhandene Panoramatafel in die Holzkonstruktion zu integrieren.

## **INHALT**

<b>Bürgermeistervorwort Aus der Gemeindestube</b>	Seite 3
<b>Informationen Hier spricht Ihr Arzt</b>	Seite 4,5
<b>Gratulationen</b>	Seite 7
<b>Ferienspiel 2004</b>	Seite 8
<b>Kindergarten</b>	Seite 9
<b>Volksschule</b>	Seite 10
<b>Freiwillige Feuerwehr Schützenverein</b>	Seite 11
<b>Gewerbeecke Nordic Walking</b>	Seite 12
<b>Europa Scouts Tennisclub</b>	Seite 13
<b>Seniorenbund</b>	Seite 14
<b>Seniorenbund Orstverschönerungsverein AGB-Bäuerinnen</b>	Seite 15
<b>ÖTK Trachtenverein</b>	Seite 16
<b>Die neue Laufstrecke</b>	Seite 17
<b>SKV</b>	Seite 18
<b>URC BikeproNOE</b>	Seite 19
<b>Aus der Pfarre</b>	Seite 20

## **Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Brand-Laaben, für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. J. Schibich, Presseausschuss: GR Leopold Mühlbauer, GR Waltraud Schilling, Vzbgm. Heidi Köberl, GR Hermann Katzensteiner,  
GR Robert Geidel, GGR Erich Punz, GGR Herbert Eigner

Herstellung: EIGNER DRUCK, Neulengbach, Tel. 02772/54259, E-Mail: eigner-druck@netway.at

## Personalwechsel

Frau Edltraud Pühringer war seit fünf Jahren in der Buchhaltung und allgemeinen Verwaltung am Gemeindeamt mit viel Umsichtigkeit und Engagement tätig. Sie scheidet nun Ende Juni aus persönlichen Gründen aus dem Gemeindedienst aus.

Frau Ursula Pejic, die mit Charme und Witz ihre Arbeit zur vollsten Zufriedenheit erledigt hat, verläßt uns nach Ablauf ihres Dienstvertrages als Karenzvertretung von Frau Plügler, die bereits wieder ihren Dienst angetreten hat, ebenfalls mit Ende August 2004.

Wir danken Frau Pühringer und Frau Pejic für die gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für ihre zukünftigen Tätigkeiten.

Als neue Bürokraft wird **Frau Anna Fischer** aus Laaben ab 1. August ihren Dienst in der Gemeindestube antreten.



## Informationsabend

### " Die Gesundheit der Frau "

Am 1. April 2004 fand im Gasthaus Kari in Brand unsere Informationsveranstaltung, zum Thema " Die Gesundheit der Frau statt".

Dr. Wilhelm Schreiber -  
Praktischer Arzt in Laaben  
Dr. Ernst Atzinger -  
Gynäkologe in St. Pölten  
Dr. Walter Manker -  
Internist im Wilhelminenkrankenhaus in Wien und  
Frau Dr. Martina Kaut  
alternative, homöopathische Medizin

hielten informative Referate zum speziellen Thema:

- Warum ist die Gesundenuntersuchung so wichtig?
- Einmal jährlich zum Gynäkologen - Wechsel - Hormonbehandlungen
- Zunahme kardiologischer Erkrankungen bei Frauen
- Alternative homöopathische Therapie im Wechsel

Im Anschluß wurden ausgiebig Fragen gestellt.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht.

Nochmals vielen Dank!  
GR Waltraud Schilling

## TRINKWASSERUNTERSUCHUNGEN

Die Gemeinde vermittelt auch heuer wieder **Trinkwasseruntersuchungen**.  
Anmeldungen werden bis 30. Juli 2004 im Gemeindeamt entgegengenommen.

## UNSERER UMWELT ZU LIEBE!

An alle Bauern!

## Entsorgung von Silofolien!

Der Gemeindeverband für Umweltschutz bietet die Möglichkeit zur Entsorgung von Silofolien an. Die Folien sind an einem bestimmten Tag zu einem Sammelplatz der Gemeinde zu bringen, von wo sie dann die Entsorgerfirma abholt.  
Anmeldungen werden bis 23. 7. 2004 im Gemeindeamt Tel. 8338 entgegengenommen.

**Wir bitten dringend unserer Umwelt zu Liebe dieses Angebot in Anspruch zu nehmen.**

**ed EIGNER DRUCK**

**Offsetdruck • Digitaldruck • Kopien**

**Ihr Partner für Printmedien in Neulengbach**  
neben der Post

e-Mail: [eigner-druck@netway.at](mailto:eigner-druck@netway.at) **02772/54259**

**Ing. F. SCHMÖLZ**



**3053 Laaben 86**

Tel. 02774/8377

0664/9010670

Biowärmeinstallateur  
Wärmepumpen  
Solaranlagen

Bäder  
Service  
Notdienst



## Hier spricht Ihr Arzt!

**Liebe LaabnerInnen!**

Wir leben in einer wunderschönen Gemeinde, in der grosse Flächen mit Wald bedeckt sind. Wir können uns an wunderschönen Spaziergängen in gesunder frischer Luft erfreuen und vielleicht gehen wir auch Schwammerl und Beeren suchen.

Im Wald lauern aber auch gewisse Gefahren, an die man im ersten Moment gar nicht denkt. Natürlich können durch einen Zeckenbiss die Erreger von Gehirnhautentzündung und Borreliose übertragen werden. Die Zecken lauern auf Büschen und Bäumen des Waldes, befallen den Spaziergänger und durch den Biss der Zecken kann eine Form der Gehirnhautentzündung (FSME) und die Borreliose übertragen werden. Gott sei Dank, sind gegen die FSME schon sehr viele Menschen geimpft. Eine ordnungsgemäße und in richtigen Zeitabständen erneuerte Impfung schützt fast immer gegen die FSME. Mit Beginn 2004 wurde eine Änderung der Impfabstände empfohlen: Erstimpfung, vier bis sechs Wochen später Zweitimpfung, sechs bis zwölf Monate danach eine dritte Impfung. Dann eine EINMALIGE Impfung nach drei Jahren. Damit ist die Grundimmunisierung abgeschlossen. Entgegen den bisherigen Empfehlungen genügt dann eine einzige Auffrischungsimpfung alle fünf Jahre. Bei Impfwilligen ab 60 Jahren wird jedoch eine weiterhin dreijährige Auffrischung empfohlen, weil ältere Menschen eine schwächere Immunantwort auf die Impfung haben.

Gegen die zweite „Zeckenerkrankung“, die Borreliose, gibt es noch keine Impfung. Diese Erkrankung kann man jedoch, wenn sie erkannt wird, durch eine sachgemäße Antibiotikatherapie meist gut in den Griff bekommen. Die Borrelien, ei-

ne Bakterienart, erzeugen zunächst an der Stichstelle eine handtellergröÙe Rötung mit zentraler Abblassung und Tendenz zur Wanderung von der befallenen Körperregion weg. In dieser Phase der Erkrankung sollte bereits die antibiotische Therapie einsetzen, um den eventuell gefürchteten Spätfolgen des Bewegungsapparates (Gelenke), Nervenerkrankungen, dauerhafte Lähmungen, sowie Herz- und Kreislaufkrankungen vorzubeugen.

Weit eher seltenere Gefahren, die im Wald auf uns lauern könnten sind Schlangenbisse oder der Kontakt mit möglichen Tollwutvirusüberträgern. Hauptüberträger, der Tollwut sind Fuchs und Hund, sowie die leider bei uns kaum mehr vorkommende Fledermaus. Gehen sie streunenden Hunden und zutraulichen Füchsen immer aus dem Weg. Vermeiden sie auch den Kontakt zu Tierkadavern. Nach Bissen, oder auch nur Speichelkontakt mit unbekanntem Wildtieren immer einen Arzt aufsuchen. Er entscheidet ob innerhalb von spätestens 72 Stunden eine Impfung gegen Tollwut durchgeführt werden sollte. Eine ausgebrochene Tollwuterkrankung endet 100% tödlich. Eine Impfung schützt jedoch vor deren Ausbruch.

Die in Österreich vorkommenden heimischen Giftschlangen, Kreuzottern und Sandvipern, sind nach Auskunft der Vergiftungsinformationszentrale der Universität Wien, derzeit im Schöpflgebiet nicht heimisch.

Ein weiterer Rat: Beeren und Pilze bitte gut waschen. Es könnten an ihnen die Eier eines Fuchsbandwurmes, der Leberschäden beim Menschen verursachen kann, haften.

Es soll ihnen jedoch durch diesen Artikel nicht die Lust am Waldspaziergang genommen werden. Die angeführten Gefahren im Wald sind eher selten und können durch Wissen um sie durch umsichtiges Verhalten ausgeschlossen werden.

Einen schönen Sommer wünscht allen Ihr  
Dr. Schreiber

## Wirtshaus zur Klammhöhe



*Wir gestalten Ihre persönliche Feier  
kulinarisch und musikalisch*

*Ihre Fam. Lintner*

*Tel. 02774/83 14*

FARNBERGER SANITÄRTECHNIK

**Günter Farnberger**

A-3053 Laaben  
Klamm 44

Servicetelefon  
0664 / 39 44 920



**HAARMONIE**

**Monika Wimmer**

Friseurmeisterin

3053 Laaben, Leidingerweg 39

Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94



**A. Binder**  
MASSBEKLEIDUNG

**3053 LAABEN, ECK 7**

**TEL. 02774/83 48**

# Gasthaus „Zum singenden Wirt“

**Inh. Ingrid Kari**

Hochzeiten  
Tanzveranstaltungen  
Geburtstagsfeiern  
Sonn- und Feiertags-  
unterhaltung mit Musik



Dienstag u. Mittwoch Ruhetag  
3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292

*Gasthaus „Zur Angermühle“*

*Transporte und Tankstelle*



## Ludwig Schilling

GesmbH.

**SOMMERAKTION Juli/August 2004**  
**AVIA BIO Scheibenreiniger mit Insektenlöser**  
**+ Duftbaum GRATIS um € 1,60!**

3053 Laaben 37 Tel. 02774/83 31

Holz- und Reisighandel  
(Brennholz jeder Länge)

## Franz Habersatter

Forsthof  
3053 Laaben 9

**Tel. 02774/84 64**  
**0664/2020690**

# Rudolf Hirschhofer

Beh. konz. Elektromeister  
für Licht- u. Kraftinst., Blitzschutz, E-Heizung

**Störungsdienst auch an Sonn- u. Feiertagen**

3053 Laaben  
Stollberg 3

**Tel. 02774/82 63**  
**0664/3644548**

*Gasthaus - Pension*  
*„Zur Glashütte“*

## H. u. R. SCHMÖLZ

Wiener Küche Komfortzimmer

Tel. 02774/82 41

**Wollen Sie gut beraten sein?**  
**Dann kommen Sie zu uns!**

**Bau- und Möbeltischlerei**

## PETER PRASCHL-BICHLER

**3053 Laaben 143 • Tel. 02774/82 14**

*Versicherungen*  
*Bausparen*  
*Autoleasing*

*Inspektor*  
*Karl Mallmann*

*02774/8809*

Ihr persönlicher Berater in allen Versicherungsfragen!  
Investieren Sie jetzt in Ihre Zukunft.  
Sichern Sie sich Ihre ganz private Zusatzpension.  
Ich berate Sie gerne unverbindlich in allen Fragen der Altersvorsorge

## IHR NAHVERSORGER

**Getränke**

**Lebensmittel**

**Gartenbedarf**

**Lagerhaus**  
**LAABEN**



**02774/8255**

# Wir gratulieren . . . 1. Halbjahr 2004

## 70. Geburtstag

Josef Matzinger	Gern 4
Anna Hochgerner	Stollberg 13
Magdalena Lacher	Pyrath 6
Anton Waser	Brand 5
Ludwig Steinmair	Gern 17
Margarete Jäger	Klamm 73
Johann Asch	Laaben 101

## 75. Geburtstag

Ernst Grillenberger	Laaben 70
Rosa Lui	Laaben 57
Christine Kult	Wöllersdorf 16
Anton Schibich	Stollberg 47
Friedrich Mildner	Laaben 41
Maria Ecker	Stollberg 23
Maria Ecker	Stollberg 15
Josef Steigele	Laaben 15

## 80. Geburtstag

Franziska Vogl	Brand 6
Anna Ladler	Klamm 31
Maria Ratzinger	Gföhl 3
Anna Fischer	Laaben 6
Hermine Kahrer	Stollberg 22

## 85. Geburtstag

Josef Feichtinger	Brand 11
Ferdinand Stangl	Laaben 16
Maria Stadlmann	Wöllersdorf 1

## 95. Geburtstag

Maria Daxböck	Stollberg 32
---------------	--------------

## 102. Geburtstag

Rosa Kres	Pyrath 17
-----------	-----------

## Doppelte

### Goldene Hochzeit

Hasenzagel Franziska und Josef	Laaben 2
Hasenzagel Rosa und Leopold	Wöllersdorf 4



## Sterbefälle

Grabner Josef	Laaben 67
Sacher Josefina	Laaben 72
Puchinger Johann	Klamm 1
Goiser Katharina	Gern 23
Kaut Erwin	Laaben 64
Katzensteiner Christine	Klamm 56

## Geburten



Kraft Julian Elias	Klamm 109
Hochgerner Manuel Leopold	Stollberg 2
Kaltenbrunner Juliane Franziska	Stollberg 33
Katzensteiner Valentin Gabriel	Brand 9
Mühlbauer Dominik	Pyrath 7



## \*\*\*\* Hotel zur Post Restaurant „Laabenbachstuben“

Fam. Steinberger und Team sind persönlich um das Wohlbefinden ihrer Gäste bemüht.

Kreative und abwechslungsreiche Küche bieten sie für Ihre Familienfeier, ihre Seminargäste und Wienerwaldfreunde aus der ganzen Welt.

Zimmer mit jedem Komfort, Top Seminarräume, Freizeiträume, Golf-Indoor, Sauna, Fitnessraum, Solarium, Dampfbad, Hallenbad

Ruhetag Montag,

Tel. 02774/8363

[www.hotelpost-laaben.at](http://www.hotelpost-laaben.at) e-mail: [info@hotelpost-laaben.at](mailto:info@hotelpost-laaben.at)

# KINDER-FERIENSPIEL 2004

Hallo Kinder!

Endlich sind die Ferien da, und auch heuer laden wir, die Brand-Laabner Vereine. Alle Kinder herzlich ein, beim schon zur Tradition gewordenen Kinder-Ferienstpiel aktiv mitzumachen. Kinder im Vorschulalter bitte nur in Begleitung eines Elternteiles.

Heuer gibt es besonders attraktive Angebote, beginnend mit der Freiwilligen Feuerwehr am 9. Juli gestalten in den darauffolgenden Wochen der URC Bike pro NÖ, der Trachtenverein, der Seniorenbund, der Tennisverein, der Sport&Kulturverein, und besonders engagiert die Europa Scouts spannende und vergnügliche Stunden. Den Abschluss macht die Junge ÖVP mit einem Grillfest am 28. August.

Beim Abschlussfest gibt es wieder tolle Preise für die fleißigsten Teilnehmer, deshalb bitte Ferienpass immer mitnehmen. Ferienpässe werden in der Schule ausgeteilt, und sind auch bei den Veranstaltungen selbst zu bekommen.

Anmeldungen sind grundsätzlich nicht notwendig, nur für die Autobusbestellung zur Fahrt ins Märchenland brauchen wir eine Anmeldung an die dort angegebene Telefon-Nummer.

Abschließend noch ein Dank an die Unterstützer

- Gemeinde Brand-Laaben
- Raiffeisenbank Brand-Laaben
- Druckerei Eigner
- Alle teilnehmenden Vereine und die Helfer

Viel Vergnügen wünscht

der SKV und die Brand-Laabner Vereine!

## 1. Ferienspielwoche Abenteuer Feuerwehr

Wann: am Freitag, 9. Juli um 16 Uhr bis ca. 19 Uhr  
Wo: Feuerwehrhaus Laaben  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr  
Info: Franz Habersatter Tel. 0664/2020690  
Kosten: Keine, Jause/Getränk gratis!

Programm:

- Feuerlösch-Übung
- Erste Lösch-Hilfe
- Gemeinsame Stärkung

## 2. Ferienspielwoche Lust auf Rad

Wann: am Donnerstag, 15. Juli um 14 Uhr bis ca. 17 Uhr  
Wo: Sportplatz Laaben  
Veranstalter: URC Bike pro NÖ  
Info: Fritz Hackl, Tel. 0676/6719925, od. (02774) 2127  
Kosten: Keine!

Programm:

- Techniktraining mit dem Mountainbike-Trainer des nö.Landeskader Herwig Kerbl

## 3. Ferienspielwoche Volkstanz-Kurs

Wann: am Donnerstag, 22. Juli um 15 Uhr bis ca. 18 Uhr  
Wo: Volksschule Laaben, Kulturraum  
Veranstalter: Trachtenverein  
Info: Sabine Wochner, Tel. (02774) 8267

Kosten: Keine, Jause/Getränk gratis!

Programm:

- Volkstänze (kennen-)lernen, Square-Tanz!
- Die einstudierten Tänze werden beim Abschlussfest vorgeführt!

## 4. Ferienspielwoche Märchenwald

Wann: am Donnerstag, 29. Juli um 9:30 Uhr bis ca. 17 Uhr  
Wo: Treffpunkt Feuerwehrhaus Laaben  
Veranstalter: Seniorenbund  
Info: Fritz Grabner, Tel. 0664/3026927, oder (02774) 8303  
**Bitte unbedingt voranmelden!**  
Kosten: Geld für Essen und Trinken, die Fahrt zahlt die Gemeinde, den Eintritt der Seniorenbund!

Programm:

- Fahrt mit Autobus zum Märchenwald - Hubhof (Aggsbach/Wachau)
- Div. Spielgeräte/Attraktionen, Themenparks (Dinosaurier, Insekten)
- Internet-Info unter [www.maerchenwald.at](http://www.maerchenwald.at)

Auch die Eltern sind willkommen!

## 5. Ferienspielwoche Spass mit Tennis

Wann: am Donnerstag, 5. August um 15 Uhr bis ca. 18 Uhr  
Wo: Tennisplatz Laaben  
Veranstalter: Tennisclub  
Info: Angelika Praschl-Bichler, Tel: (02774) 8500  
Kosten: Keine! Jause/Getränk gratis!

Programm:

- Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen
- Wett- und Punktspiele

## 6. Ferienspielwoche Pferdehof

Wann: am Donnerstag, 12. August um 14 Uhr bis ca. 18 Uhr  
Wo: Sportplatz Laaben  
Veranstalter: Sport&Kulturverein  
Info: Sepp Walchhofer (02774) 8671  
Kosten: Keine! Jause/Getränk gratis!

Programm:

- Wanderung zum Pferdehof
- Pferde besichtigen, führen, reiten, ...
- Wanderung zurück zum Sportplatz

## 7. Ferienspielwoche Übernachtung im Heu

Wann: am Donnerstag/Freitag, 19./20. August  
Beginn: Do 19.8. 15 Uhr Hirschlhäus  
Ende: Fr 20.8. ca. 10 - 10:30 Uhr  
Veranstalter: Europa Scouts  
Info: Helene Kotlaba, Tel: (02774) 8397  
Empfohlene Ausrüstung (angezogen): Wanderschuhe, Wollsocken, lange Strapaz-hose (aus Baumwolle), Unterwäsche, T-Shirt, Sweatshirt

# Kindergarten



Es beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt und wir wünschen ihnen alles Gute!

Bei den Eltern und Gönnern unseres Kindergartens bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne und erholsame Sommerzeit sowie einen guten Start am 6. September 2004!

Im Namen des Kindergartenteams

Hannelore Brandhofer  
(Kindergartenleiterin)

Schon wieder ist ein ereignisreiches Kindergartenjahr fast zu Ende. Hier ein kurzer Rückblick über das letzte halbe Jahr.

Gott sei Dank spielte heuer das Wetter beim Faschingumzug mit. Die Kinder waren als Gärtner und Schwammerl verkleidet und boten zum Thema passend ihre Lieder und Spiele dar. Zur Belohnung gab es Würstel, Pommes und ein Getränk, von der Gemeinde bezahlt, im Hotel Steinberger.

Da der Winter heuer sehr lange dauerte, nutzten wir den Garten sowie die Rodelwiese und verbrachten viel Zeit im Freien zum Tollen, Spielen und Schneemann bauen.

Zu Ostern suchten wir die Osternesterl im Garten und der „Osterhase“ brachte den Kindern Spiele und Beschäftigungsmaterial.

Einige Feste und Ereignisse stehen uns noch bevor wie, das „Schnupfern“ in der Schule, die Schlusswan-

derung, die Verabschiedung der Schulkinder, das Grillfest mit den Eltern im Garten.

13 Kinder werden heuer den Kindergarten verlassen und die 1. Klasse der Volksschule in Laaben besuchen.



Fortsetzung  
SKV Ferienspiel

od. dünner Pullover, Kappe (Sonnenschutz)  
Im Rucksack:  
Schlafsack, Regenschutz, Trainingsanzug,  
Suppenteller od. kleine Schüssel, Becher aus  
Metall od. Kunststoff, Suppenlöffel,  
Taschenlampe, Waschzeug + Handtuch

Kein Handy und keine elektronischen Spiele!

Kosten: Keine! Für Verpflegung und Trinken wird gesorgt!

Programm:

- Wanderung auf den Stollberg (Bauernhof von Franz Asch)
- Abendessen am Lagerfeuer und Übernachtung im Heu
- Am nächsten Tag Frühstück und Wanderung zurück nach Laaben

## 8. Ferienspielwoche

## Abschlussfest

Wann: am Samstag, 28. August  
um 15 Uhr bis ca. ???  
Wo: Sportplatz Laaben  
Veranstalter: Junge ÖVP  
Info: Gerhard Leidinger, Tel: 0664/2221698  
Kosten: Für Kinder Grillwurst und 1 Getränk gratis!

Programm:

- Abschlussfest mit Grillen
- Es werden die gelernten Volkstänze vorgeführt
- Die fleißigsten Ferienspiel-Teilnehmer bekommen schöne Preise

Alle Eltern sind herzlich eingeladen!

# Volksschule Brand-Laaben

- \* Gleich zu Beginn des Jahres besuchte die 4. Klasse die Hauptschule Laabental. Die Kinder schnupperten bei den „Großen“ und wurden auch zum „Selbsttun“ eingeladen. Dies ist für die Kinder immer besonders spannend und nimmt die Scheu vor dem Schulübertritt.
- \* 24. Februar: Faschingsfest am Hauptplatz
- \* Im März fand der letzte Teil des Projekts „Bewegte Klasse“ für die 3. und 4. Klasse statt. Die Tanzpädagogin gestaltete wunderbare Stunden, die allen noch in guter Erinnerung sind.



„Bewegte Klasse“ für die 3. u. 4. Klasse

- \* Am 18. März besuchte die 3. Klasse den Herrn Bürgermeister auf der Gemeinde. Die Kinder hatten eine Menge Fragen und waren sehr interessiert - somit besteht die Hoffnung, das aus ihnen mündige Gemeindebürger werden.
- \* Am 11. Mai wanderten die Kinder der 3. und 4. Klasse leider bei



Wandertag der 3. u. 4. Klasse



Schlechtwetter von Laaben über Eck nach Pyrath. Hier durften wir uns bei der Familie Karnholz stärken und wärmen - danke! Am Heimweg über Brand entdeckten die Kinder gezähnte 25 Feuersalamander. Dieses Erlebnis wog die unwirtlichen Wetterbedingungen wieder auf!

- \* 17. Mai: **Bittgang** und Probe für die Erstkommunion
- \* 19. Mai: Ein Gendarm wiederholte mit den Kindern der 1. - 3. Klasse das richtige Überqueren der Fahrbahn.
- \* 20. Mai: **Erstkommunion**
- \* 5. Juni: Das **Sportfest** fand heuer bei trübem Wetter, aber glücklicherweise ohne Regen-

schauber beim Bewerb, auf der Wiese hinter der Schule statt. Die Sieger der 4 Klassen sind:

- |           |   |   |
|-----------|---|---|
| 1. Klasse | Mädchen:  | Buben:  |
|           | 1. Sabine Sulzer                                      | 1. Lukas Schibich                               |
|           | 2. Janina Steaps                                      | 2. Martin Blamauer                              |
|           | 3. Johanna Schibich                                   | 3. Mathias Schindl                              |
| 2. Klasse | Mädchen:  | Buben:  |
|           | 1. Anita Tröstl                                       | 1. Marco Krickl                                 |
|           | 2. Jasmin Lauberger                                   | 2. Musli Hasani                                 |
|           | 3. Magdalena Kari                                     | 3. Martin Dohnal                                |
| 3. Klasse | Mädchen:  | Buben:  |
|           | 1. Verena Hochgerner                                  | 1. Michael Wochner                              |
|           | 2. Sahrah Winkler                                     | 2. Michael Katzensteiner                        |
|           | 3. Lisa-Marie Halbwachs                               | 3. Nikolas Benczur-Juris                        |
| 4. Klasse | Mädchen: <b>1. Alexandra Karnholz - Tagessiegerin</b> | Buben: <b>1. Thomas Pühringer - Tagessieger</b> |
|           | 2. Katja Winkler                                      | 2. Lukas Pejic                                  |
|           | 3. Alina Vojacek                                      | 3. Oliver Mayerhofer                            |

- \* 7. Juni Letzter Teil des Zahnprojektes „Appollonia“ der 1. Klasse
- \* Sportlich ging es gleich weiter! Am 8. Juni durften alle Kinder am Tennisplatz ihr Glück versuchen. Herzlichen Dank für die Schnupperstunden!
- \* An 6 Tagen im Juni fand ein Auffrischkurs des WSD (Persönlichkeits- und Sicherheitstraining) statt.
- \* 15. Juni: **Aktion „Apfel/Zitrone“**. Die Kinder der 3. und 4. Klasse verteilten an die Autofahrer, die sich an die Geschwindigkeitsbeschränkung hielten Äpfel und Urkunden, Verkehrssünder bekamen saure Zitronen.
- \* 17. Juni: Erstmals fand an der VS ein **Tag der offenen Tür** statt. Die Kindergartenkinder nutzten die Gelegenheit zum Schnuppern und auch Verwandte und Bekannte der SchülerInnen nahmen die Gelegenheit wahr, einmal in den Schulalltag einzutauchen.
- \* 18. Juni: Die 3. und 4. Klasse besuchte das Musical in der Hauptschule.
- \* 22. Juni: **Wandertag** für alle!  
Die 1. und 2. Klasse wanderte zu einem Bauernhof. Ich möchte mich herzlich bei Frau Schindl bedanken, die uns fast alljährlich die Gelegenheit bietet, viele verschiedene Tiere hautnah zu erleben.  
Die 3. und 4. Klasse fuhr mit einem Autobus nach St. Corona, um den Schöpfl einmal von der anderen Seite zu besteigen. Vorher besichtigten wir noch einen Bauernhof mit Ziege, Esel, Lama und Kamel.
- \* 25. Juni: Teilnahme der 4. Klasse am Volksmusikfestival **aufhOHRchen** in Neulengbach
- \* 30. Juni: **Wanderung** zur Mostschank Praschl-Bichler. Hier trafen wir uns mit den SchülerInnen der VS Innermanzing um gemeinsam zu singen und zu musizieren.
- \* 1. Juli: **Grillfest** im Schulgarten
- \* 2. Juli: **Zeugnisverteilung**

Ich möchte mich hiermit bei allen bedanken, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen und wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer!

Karin Scheibelreiter  
VS-Direktorin



# FF BRAND-LAABEN

Die Freiwillige Feuerwehr Brand-Laabben hat zwei beliebte Mitglieder ihrer Wehr verloren.

Anfang Jänner wurde **Josef Grabner** unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu Grabe getragen. Herr Grabner war lange Zeit neben Kommandant Weickmann Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Brand-Laaben.

Im Mai erfuhren wir die traurige Nachricht, dass auch **Erwin Kaut** nach langem Krankenhausaufenthalt verstorben ist. Herr Kaut war neben seiner Feuerwehrtätigkeit auch als Obmann des Ortsverschönerungsvereines für die Gemeinde im Dauereinsatz.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei den Familien von Herrn Grabner und Herrn Kaut für die Jahrzehnte lange Unterstützung bedanken.

Am 14. Februar 2004 wurde der **Ball der FF-Brand-Laaben** im Gasthaus Kari abgehalten. Das Hainfelder Quintett unterhielt die zahlreichen Ballgäste bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag, dem 2. Mai rückte die Feuerwehr zur **Florianifeier** in die Kirche aus. Dechant Anton Waser, der auch Feuerwehrkurat bei der FF Brand-Laaben ist, feierte bei dieser Gelegenheit mit den Feuerwehrkameraden seinen 70. Geburtstag. Neben zahlreichen Glückwünschen überreichte die Feuer-



Gratulation zum 70. Geburtstag von Dechant Anton Waser

wehr einen Reisegutschein im Wert von € 450,-. Wir wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre in Brand-Laaben.

Im Namen des Bürgermeisters und meines Stellvertreters bedanke ich mich herzlichst bei meinen Feuerwehrkameraden für das Aufstellen des Maibaumes.

Am 9. Juli wird ein Nachmittag im Rahmen des Ferienspiels unserer Jugend gewidmet.

Näheres Programm siehe Seite 8.

Für unsere geplanten Veranstaltungen:

**2-Tagefest am 24. u. 25. Juli 2004 u. Wandertag am 5. September 2004**

bitten wir wieder um hausgemachte Mehlspeisen.

Die Feuerwehr wünscht Ihnen einen erholsamen, unfallfreien Sommer

Franz Habersatter  
Feuerwehrkommandant

## SCHÜTZENVEREIN LAABENTAL

Betrachtet man die Jahrtausende alte Geschichte vom Pfeil und Bogen, ist es nicht verwunderlich, dass sich der Bogensport immer größerer Beliebtheit erfreut. Unsere Vorfahren aus Nordeuropa sowie aus Vorderasien verwendeten Bögen für die Jagd und somit zur Nahrungsbeschaffung: Bogenschießen ist offensichtlich in uns sehr stark verwurzelt. Viele der heutigen Turnier- oder Freizeitschützen haben in ihrer Kindheit mit Pfeil und Bogen gespielt und Robin Hood oder ähnlichen Vorbildern nachgeeifert; so wurden erste Kontakte zum Bogen-sport geknüpft.

Bogenschießen war von 1900 bis 1920 olympische Disziplin und wurden 1970 ins Programm wieder aufgenommen.

In den letzten Jahrzehnten entwickelte sich das Bogenschießen auch zum Freizeitsport und wird vielerorts angeboten. Diese Sportart, die sich zum Ziel setzt, Körper, Geist und Seele einerseits und Natur und Sportgerät andererseits in Einklang zu bringen, ist der ideale Familiensport. Für Jung oder Alt und Klein oder Groß gibt es den idealen Bogen und gemeinsam kann man diese mentale Sportart auf Bogenschießplätzen betreiben.

Die „Kunst“ des Bogenschießens besteht darin, dass man über

das Bestreben, genau zu treffen, nicht die Tätigkeit an sich, nämlich das Bogenschießen in seiner Gesamtheit, vergißt.

Am Vorgang Bogenschießen sind drei Komponenten maßgeblich beteiligt: Der Schütze, der den Bogen handhabt, das Sportgerät an sich und die äußeren Bedingungen. Jede dieser drei Komponenten bildet ein eigenes System. Der Schütze ist zweifellos das schwächste Glied in dieser Kette. Betrachtet man das Bogenschießen unter dem Aspekt einer eigentlichen geistigen Übung, stellt man fest, dass nach kurzen Anfangsschwierigkeiten recht gute Ergebnisse erzielt werden können. Beginnt man allerdings das (Fehl-) Verhalten zu analysieren, stellt man sich sozusagen nach außen, anstatt den Bewegungsablauf zu verinnerlichen. Die Bewegungen beim Spannen und Lösen des Pfeiles sollten automatisiert sein, wie wir unsere Füße beim Gehen voreinander setzen.

Bogenschießen ist ein Wechselspiel von Spannen und Entspannen. Der vorgespannte Bogen wird am Griffstück genommen, die andere Hand ergreift nach Einlegen des Pfeiles die Sehne und der Bogen wird zu einer Einheit von Gerät und Muskeln gespannt. Das Lösen des Pfeiles sollte die Bewegung abrunden. Gelingt es, den Vorgang des Spannungsaufbaues und des Lösens zu einer geistigen Übung zu vervollkommen, so garantiert dies langfristig viel Freude am Bogenschießen. In diesem Sinne wünscht Ihnen der Vorstand des Schützenvereins Laabental das richtige Verhältnis von Spannung und Entspannung für Ihren Urlaub.

# GEWERBE- ECKE

## Wir stellen vor!

Die geborene Laabnerin

### **Monika Wimmer, geb. Leidinger**

hat sich entschlossen, in ihrem ehemaligen Elternhaus einen Frisiersalon zu eröffnen! Zusätzlich bietet sie ein ganz persönliches Service an: Sie kommt auch zu Ihnen nach Hause um Ihnen eine tolle Frisur zu zaubern.

Wirtschaftsbundobmann Oswald Steinberger gratuliert Ihr zu diesem Entschluß.

Wir wünschen Ihr viel Erfolg und zufriedene Kunden.

### **Nur gegen Terminvereinbarung:**

Telefon:

**0664/202 22 94**

Ihre Adresse:

3053 Laaben

Leidingerweg 38



## *Nordic Walking*

Das neue, sanfte Ganzkörpertraining -

### **Die Sportart für jedes Alter !**

Nordic Walking entwickelte sich aus dem Skilanglauf und kommt aus Finnland.

Dieser Trendsport hat sich von Finnland aus über Schweden und Norwegen, Mitteleuropa, Nordamerika und Japan ausgebreitet.

Das Gehen mit Spezialstöcken macht aus den klassischen Walking ein wirksames Ganzkörpertraining mit maximalen Übungseffekten.

Bei Nordic Walking sind fast alle Muskeln (90%) im Einsatz, auch die Gesichtsmuskeln (plaudern). Es gibt kaum eine andere Sportart, die das bieten kann.

Die Wirkungen von NORDIC WALKING :

- Stärkt den gesamten Körper
- Bewegt 650 Muskeln
- Für jeden Menschen geeignet
- Zur Rehabilitation
- 20% mehr Sauerstoffaufnahme
- Bessere Blutzirkulation
- 30% mehr Kalorienverbrauch
- Natur Erleben
- Schont Gelenke und Rücken
- Stärkt das Immunsystem
- Erhöht die Sicherheit durch Einsatz der Stöcke
- Reduziert Kniebelastung bei übergewichtigen Personen



### **Fakten Fakten Fakten**

Untersuchungen zeigen, dass der Stockeinsatz beim Gehen in der Ebene die Last des Körpers auf die Beine und auf die Wirbelsäule in der Minute 45 x um jeweils 5kg entlastet. Das sind in einer Stunde 2700 x 5kg weniger Belastung !

Selbst bei körperlicher Einschränkung, orthopädischen Problemen, Übergewicht und Stoffwechselerkrankungen ist N.W. die geeignete Sportart.

Wichtig ist in erster Linie gut auf die richtige Technik zu achten ! Dafür gibt es ab September Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

**Nordic Walkingtreff** : Sportplatz Laaben

jeden Montag 18:30 - 19:30 ab 6. Sept. 2004 pro Pers. € 3,-  
Für Interessierte der Generation 55+ gibt es jeweils am Dienstag 7. und 14. September 2004 von 9:00 - 10:00 einen Gratiskurs (2 Einheiten) Sportplatz Laaben

Nordic Walking zur Gesunderhaltung steht unter dem Motto:

**" Langsam beginnen aber dauerhaft dranbleiben "**

Was braucht man zum Nordic Walken?

Schuhe: am besten Laufschuhe

Kleidung: je nach Witterung

(atmungsaktiv; im Winter Zwiebelschalenprinzip)

Stöcke: nur Nordic Walking - Stöcke!

Für ein BEWEGTES - GESUNDES LAABEN voraussichtlich ab Ende September RÜCKENGYMNASTIK - Kurs

Information und Anmeldung:

**Dipl.Fitnesstrainerin und Nordic Walking Instruktoren Gerit Stöhr**

0664 / 37 33 046

e-mail gerit.stoehr@direkt.at

*NORDIC WALKING MACHT SPASS !*



Mit Statistik läßt sich bekanntlich vieles beweisen.

Statistisch gesehen müßte es zu Pfingsten immer regnen, aber .....

Heuer bevölkerten wir anlässlich unseres Pfingstlagers einen äußerst idyllischen Platz am Laabenbach unter einer alten Linde. Neben unseren scoutistischen

Tätigkeiten fanden die Kinder (auch die ganz großen) genügend Zeit um die verschiedensten Bootstypen zu bauen.

Solche, die sofort sanken, solche, die nur kippten und einige, die auch schwammen!

Nachdem die Statistik nicht recht behielt, konnten wir unsere Boote oft zu Wasser lassen. Die Sonne meinte es sogar so gut mit uns, dass nasse Hosen, Socken, Schuhe und Gummistiefel (innen!) in kurzer Zeit wieder trocken waren.

Im Rahmen des **Ferienspiels** haben Kinder die Möglichkeit am 19./20.8. an einer Wanderung auf den Stollberg mit Übernachtung im Heu teilzunehmen.

Näheres siehe Seite 8.

Die Angehörigen der Gruppe 19 der Europa Scouts wünschen Ihnen schöne Ferien!

OBFM Helene Kotlaba

## TC BRAND-LAABEN

Viel Jugend am Tennisplatz!

Am 8. 6. 2004 durften wir Dank der freundlichen Unterstützung von Fr. Direktor Scheibelreiter die Kinder unserer Volksschule zu einem Schnuppervormittag am Tennisplatz einladen.



Nacheinander kamen alle 4 Klassen mit Ihren Lehrerinnen auf den Tennisplatz und konnten unter der fachkundigen Leitung unserer Trainerin Andrea Stadler erste Erfahrung mit dem Tennissport machen.

Wie immer schaffte es Andrea spielerisch die Kinder zu motivieren und ihnen einen ersten Eindruck dieses Sportes zu vermitteln.

Wie schon in den letzten Jahren ist unser Hauptanliegen die Jugendförderung.

Nicht der Wettkampfgedanke sondern die Freude an der Bewegung und Spass am Tennis sollen im Vordergrund stehen.

Wir bieten speziell für Kinder Trainingsstunden jeweils Mittwoch Nachmittag mit unserer beliebten und bewährten Trainerin Andrea Stadler an.

Eine Stunde mit Andrea kostet € 20,- ( es werden auch 1/2 Std. angeboten)

Die Mitgliedschaft in unserem Verein kostet für Kinder und Jugendliche pro Jahr € 40,-

Weiters gibt es einmal im Monat an einem Sonntag von 10 - 12 Uhr einen Kindertennismittag (Termine sind im Schaukasten beim Gemeindeamt angeschlagen), wo die Kinder auch die Möglichkeit haben ausserhalb der Trainerstunden mit anderen Kindern bzw. Erwachsenen Tennis zu spielen.

Es werden immer 2 Vorstandsmitglieder am Tennisplatz sein, die die Kinder betreuen.

Von 9. 8. - 13. 8. 2004 wollen wir heuer erstmals auch ein Kindertenniscamp organisieren.

Informationen darüber erhalten Sie von Fr. Dr. Kaut (Tel. 8389) sowie Fr. Praschl-Bichler (Tel. 8500).

Selbstverständlich steht Frau Stadler auch allen interessierten Spielern und Gästen für Trainerstunden zur Verfügung (Terminvereinbarung unter 0676 5829981).

Die Leistungen unserer beiden Herrenmannschaften sind auch in diesem Jahr wieder sehr erfreulich.

Die Herrenmannschaft 1 ist nach 3 Spielen ungeschlagen und hat durchaus gute Aufstiegschancen. Die Seniorenmannschaft 45 + ist im letzten Jahr in die Kreisliga B aufgestiegen und wird den Klassenerhalt schaffen.

Am 4. 9. 2004 findet wieder unser Bauernschnaps-Tennisturnier mit Spanferkelgrillen statt, zu dem wir alle recht herzlich einladen wollen.

Wer nur am Spanferkel interessiert ist, ist ebenfalls herzlich willkommen!!!

Einen erholsamen Sommer

wünscht der gesamte Vorstand des TC Brand-Laaben.

# Seniorenbund Brand-Laaben

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Seniorinnen und Senioren!

Rasend schnell haben wir das 1. Halbjahr hinter uns gebracht - rückblickend auf einige gemeinsame Stunden und Tage.

Am 20.1. fand im Landgasthof „Zur Linde“ unser **Preisschnapsen** statt, an dem sich 32 Senioren beteiligten. Herr Ing. Dieter Daxböck sorgte auch heuer wieder als „Schiedsrichter“ für einen reibungslosen Ablauf. 16 Sachpreise und 1 Trostpreis wurden den Gewinnern überreicht. Die ersten drei Plätze belegten Herr Wilhelm Zimburg, Herr Ludwig Steinmair und Herr Friedrich Mildner.

Unser **Faschingskränzchen** haben wir am 23.3. im Gasthaus Kari in Brand abgehalten, bei dem unter den 120 Anwesenden, Gäste aus Innermanzing mit Obfrau Isabella Krauss, aus Altlengbach mit Obfrau Frieda Buchberger und Wirtschaftsbundobmann Herr Johann Steinberger mit Gattin begrüßt wurden. Zahlreiche Masken verbreiteten gute Stimmung. Vor allem gab es großen Beifall für die Damen, die als „12 Monate des Jahres 2004“ in den Saal einzogen und einiges zum besten gaben. Als Damenspenden wurden Primeln als Vorboten des Frühlings verteilt, für alle Anwesenden gab es köstliche Faschingskrapfen. Bei der Tombola gelangten insgesamt 204 Preise zur Verlo-

sung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all jenen, die unser Fest immer wieder mit Spenden jeglicher Art unterstützen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Herr Hans Hinterhölzl und Herr Sigi Kristler. Bis in die Abendstunden wurde getanzt und gelacht.

Das Ziel unserer **ersten Tagesfahrt** im heurigen Jahr war am 17. 3. **Krems an der Donau**. 44 Personen nahmen bei herrlichem Wetter an der sehr interessanten Stadtführung teil. Nach dem Mittagessen besuchten wir „Die Welt des Manfred Deix“, im Karikaturmuseum Krems, das einzige Museum zum Lachen in Österreich, welches 2001 eröffnet wurde. Anschließend nützten noch viele von uns die Zeit für einen Spaziergang entlang der Donau, bevor wir in Feuersbrunn beim „Urbani Heurigen“ den Tag ausklingen ließen.

Am 20. 4. unternahmen 52 Mitglieder eine **Busfahrt nach Piesting**. In Markt Piesting hatten wir eine Führung durch die Privatbrauerei mit Verkostung, einem Bierglas gratis und Einkaufsmöglichkeit. Danach Weiterfahrt auf die Hohe Wand. Nach dem Mittagessen im Gasthof der Fam. Luf unternahmen einige von uns trotz Regen und Kälte einen Spaziergang. Es gibt dort herrliche Wanderwege, nur müßte eben das Wetter auch mitspielen. Wir hatten leider Pech. Der gemütliche Abschluss dieses Tages war beim Heurigen der Fam.

Buchart in Bad Vöslau.

An der **Muttertagsfahrt** am 19.5. die gleichzeitig Kulturfahrt war, beteiligten sich 56 Personen. In der Raststation Strengberg machten wir kurze Pause, bevor wir nach Bad Leonfelden weiterfuhren. Dort besuchten wir die Weberei Katzmaier und anschließend die Lebzelterei Kastner, wo bei beiden eifrig eingekauft wurde. Nach dem Mittagessen in Rainbach im Gasthof der Fam. Kohlberger wurden uns tiefere Einblicke in die Geschichte der Pferdeeisenbahn im Pferdeeisenbahnmuseum, das in den ehemaligen Gewölbestellungen untergebracht ist, vermittelt. Seit 1996 verkehrt sie wieder, die Pferdeeisenbahn. Wie vor 180 Jahren glitten wir mit einem PS und stilgerecht begleitet von originalgetreu uniformierten Kutscher über den historischen Schienenkörper. Am Scheitelbahnhof Kerschbaum bei Rainbach warteten im Original-Ambiente der seinerzeitigen „Ersten Bahnhofrestauration des europäischen Kontinents“ die „Kutscher-Stub'n“ und das „Biedermeier Stüberl“ mit ganz besonderen Köstlichkeiten oder der „Gleichupfa“ - charmant serviert von historisch kostümierten Damen. Über Freistadt fuhren wir dann weiter nach Kefermarkt, wo wir den weltberühmten Flügelaltar aus dem Jahr 1491 bewundern konnten. In Ybbs im Gasthof Nagl ließen wir diesen herrlichen Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Dort wurden noch an die Mütter Geschenke verteilt, die mit großer Begeisterung angenommen wurden. Wir haben ein schönes Stück Österreich erkundet - das Mühlviertel, das Wetter war perfekt, die Verköstigung wunderbar, es hat gepasst.

Wir freuen uns auf die weiteren gemeinsamen Fahrten, hoffen auf zahlreiches Interesse und dass die Seniorinnen und Senioren uns weiterhin die Treue halten. Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern und der gesamten Brand-Laabener Bevölkerung einen schönen erholsamen Sommer

Ihr  
Friedrich Grabner  
Obmann



Stadtpaziergang in Krems

## Veranstaltungskalender 2. HJ 2004 Senioren Brand-Laaben

- 20.7. 14.30 Uhr **Theaterfahrt**  
Sommerarena Baden - Operette  
„Die gold'ne Meisterin“ von E. Eysler
- 3.8. 9.00 Uhr **Senioren Wanderung**  
auf den Schöpfl  
Für Nicht-Wanderer Auffahrt mit  
dem Kleinbus  
Abfahrt beim Feuerwehrhaus
- 11.8. 7.00 Uhr **Schiffsausflug**  
auf den Donau  
Ma. Taferl, Wachau  
Abschluss beim Heurigen
- 13.9. - 15.9. **3 Tage Autobusfahrt**  
in die südsteirische Weinstrasse,  
Hotel Weinlandhof in Gamlitz  
Abfahrtszeit und Preis wird im  
Detailprogramm bekanntgegeben
- 13.10. 7.45 Uhr **Autobusfahrt**  
zum Heldenberg Kleinwetzdorf,  
Mittagessen bei der Grasl-Wirtin  
Rosenburg, Kamptal,  
Abschluss beim Heurigen
- 10.11. 8.00 Uhr **Autobusfahrt**  
ins Burgenland  
„Martini-Gansl-Essen“ in Marz,  
Besuch der Firma Glatters Edelpute -  
„Alles Gute von der Pute“  
in Pöttelsdorf
- 14.12. 14.00 Uhr **Weihnachtsfeier**  
Hotel zur Post, Fam. Steinberger  
Programmänderungen vorbehalten.

## ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN BRAND-LAABEN



### Obmann Erwin Kaut Zum Gedenken

Der Vorstand teilt tief betroffen mit, dass unser langjähriger Obmann, Herr Erwin Kaut am 8.5.2004 im 63. Lebensjahr völlig unerwartet verstorben ist. Seit 1996 hat er mit viel Zeitaufwand und Engagement den Ortsverschönerungsverein geleitet. Keine Arbeit war ihm zu schwer, kein Aufwand zu groß um für das schöne Erscheinungsbild Brand-Laaben tätig sein zu können. Unter seiner Leitung erreichten wir viele Auszeichnungen. In der Aktion "NÖ im Blumenschmuck" konnten wir 1996

den 4. Platz belegen. Bereits 1997 konnte unser Obmann für den 2. Platz bei der Aktion "NÖ im Blumenschmuck" die Ehrung aus den Händen des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll in Empfang nehmen. Weitere gute Platzierungen bei dieser Aktion des Landes folgten.

Nicht zu vergessen die vielen gesellschaftlichen Aktivitäten. Angefangen von seinem Einsatz beim Silvesterpfad 2000, bei den Faschingdienstagen und den von ihm geplanten Ausflügen des Vereines. 2002 konnte er die Idee eines "Adventkalenders" im Gemeindegebiet verwirklichen. Im letzten Winter wurde auch das "Herbergsuchen" an den Adventsonntagen gerne angenommen.

Seine Bemühungen für den Ort und unser Gemeindegebiet werden uns ein Vorbild sein.

Wir alle wollen uns bei Erwin Kaut für seine unermüdliche Arbeit und Liebe zu seinem Heimatort Brand-Laaben bedanken. Wir werden ihn stets als guten Freund in Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Vorstand des  
Ortsverschönerungsvereines  
Brand-Laaben

## ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BÄUERINNEN



Das wiedergewählte „alte“ bewährte Team der Gemeinde- und Ortsbäuerinnen aus Brand-Laaben

Mit regem Zuspruch, viel Motivation und Ausdauer schlossen wir im März

2004 den **Wirbelsäulenkurs** ab. Wir hoffen, dass wir im Herbst mit neuem

Elan und vielen Interessenten - auch aus dem bäuerlichen Bereich - wieder beginnen.

Am Mittwoch, dem 17. März 2004 wurde von der AGB-Neulengbach die **Neuwahl** der jeweiligen Gemeindebäuerinnen und Ortsbäuerinnen vom Bezirk abgehalten. Unser Team hat sich schon vier Jahre bewährt und wurde einstimmig wiedergewählt.

Der Kurs „**Schlanke-schnelle Küche**“ wurde mit Begeisterung angenommen und er war trotz der schlechten Witterung ein voller Erfolg.

Mit dem Wunsch viele Interessenten für unsere Aktivitäten zu begeistern, verbleiben wir auf einen schönen Sommer 2004.

Die Ortsbäuerinnen.

## Österr. Touristenklub Sektion Wienerwald



### SCHÖPFL-NACHRICHTEN

Die Schöpflhütte ist wie jedes Jahr im Juli geschlossen und zwar konkret vom 12.7. - 2.8.2004. In dieser Zeit werden die Arbeiten an den Außenanlagen abgeschlossen. Es ist vorgesehen auf einer Fläche von rund 200m<sup>2</sup> eine Pflasterung durchzuführen, sodass hier künftig für die dort Sitzenden jede Staubbelastung wegfällt. Darüber hinaus wird ein kleiner Kinderspielplatz (Schaukel, Rutsche) errichtet.

Einen schönen Sommer wünscht

namens der Sektion Wienerwald

Hans Kassler

## TRACHTENVEREIN BRAND- LAABEN

Das Neueste vom Trachtenverein!

Am 2. Mai 2004 war es wieder einmal soweit. Wir setzten uns alle im GH Rapold zusammen um die Jahreshauptversammlung abzuhalten. Neben dem Jahresbericht und dem Kassabericht fanden auch die Neuwahlen statt. Die ergaben, dass sich im Vorstand nicht wirklich viel oder besser gesagt nichts veränderte. Obfrau blieb Sabine Wochner, Obmannstellvertreter Wolfgang Schibich, Kassier wurde wieder Irmgard Lacher und Schriftführer Alexandra Sulzer.

Der letzte Punkt war dann die Aktivitäten 2004. Das wir natürlich auch im nächsten Jahr voll aktiv sein wollen. So werden wir einen Tanzkurs veranstalten, Informationen darüber werden dann ausgeschrieben. Auch Ausflüge dürfen natürlich nicht fehlen. Und beim Ferienspiel machen wir heuer auch wieder mit. Auch so haben wir einiges in unserer Gemeinde vor, wie z.B. einen Frühschoppen mit Tanz und Musik im Sommer zu veranstalten.

Wer an unserem Verein oder am Tanzen Interesse hat, der kann sich jederzeit bei Sabine Wochner Tel. 02774/8267 melden!

Einen schönen erholsamen und heißen Sommer, das wünscht euch der Trachtenverein!

### Bauernbrunch im Laabnerhof

\*\*\*

Geniessen & Wohlfühlen in  
besonders gemütlichem Ambiente.

### Unsere Küche - täglich

Wienerisch & Traditionell

Vital & Leicht Pfiffig & Kreativ

### Sonntag Bauernbrunch

Euro 22,00 Kinder bis 6 frei

Am Sonntag zum Bauernbrunch  
verwöhnen wir mit saisonalen  
Bauernbrunchschmankerl.

Knoblauchrahmsuppe,  
Räucherfischsülzchen, Steinpilz-  
Carpaccio, Wildschweinrücken  
und vieles mehr in der Zeit  
von 11:30 bis 15:00 Uhr .



Landgasthof zur Linde 02774 / 8378  
Genuss.Erlebnis.Laabnerhof 02774 / 8355

Wir freuen uns Sie zu verwöhnen  
Familie Geidel

Leichter frischer  
und gesünder

\*\*\*

Unter diesem Motto  
können Sie zur Sommerzeit  
nach Herzenslust  
aus Reginas Kochwerkstatt  
verschiedenste Sommergerichte  
genießen.

Oder wir verwöhnen Sie  
mit dem Schöpflmenü  
in 3-Gängen

\*\*\*

Aperitif

gebratener Schaffrischkäse  
im Speckmantel

Sommerliche Gemüsesuppe

Perlhuhnbrust auf  
Eierschwammerlrisotto

**Laabnerhof**  
Genuss.Erlebnis.

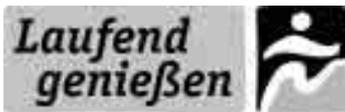


LANDGASTHOF  
*Zur Linde*

# Die neue Laufstrecke in Brand-Laaben ist eröffnet!



HOTLINE: 0 27 74 / 835 50



## DIE STRECKE

- ☞ Länge: 6.630 m, 60 m HD  
65 % befestigte Wege, 35 % Asphalt
- ☞ Start und Ziel der 6.630 m langen Runde befinden sich vor dem Laabnerhof.
- ☞ Wir queren bei der Starttafel die Brücke und laufen flach weg.
- ☞ Bei Km 1 biegen wir links auf einen kurzen Anstieg auf Asphalt. Wir passieren nach 1,4 km die Koppel beim Gehöft und laufen in weiterer Folge das kurze Bergabstück dosiert.
- ☞ Kurz laufen wir auf dem Gehsteig entlang der Hauptstraße. Bald biegen wir nach rechts ein.
- ☞ Nach 2,5 km biegen wir in den Wanderweg (alte Straße) und laufen bis zum Wendepunkt (km 3,75). Weniger Trainierte können eine Pause einlegen und Stretchingübungen ins Fitnessprogramm integrieren.
- ☞ Auf bekanntem Weg geht es retour.
- ☞ Nach etwas mehr als 5 km verlassen wir den 2,5 km langen Waldweg.
- ☞ Auf fallendem Terrain geht es entlang des Laabenbaches wieder retour zum Ausgangspunkt.
- ☞ Nach 6.630 m erreichen wir den Start- und Zielpunkt beim Laabnerhof.

**Tipp:** Die erste Streckenhälfte verläuft leicht steigend – laufen Sie deshalb zu Beginn dosiert.

Benützung auf eigene Gefahr!

Niederösterreichische  
VERSICHERUNG

NÖN

LAUFSPORT

www.laufendgeniessen.at

## Lauf Tipps !

- Wenn Sie mit dem Ausdauersport beginnen, sollte ein Gesundheitscheck durchgeführt werden
- Nur nach ärztlichem OK sollte mit gemäßigttem Lauftraining begonnen werden
- Achten Sie auf gutes Schuhwerk. Ein guter Laufschuh ist die Basis des Laufgenusses
- Benutzen Sie das Wetter nicht als Ausrede, (es gibt für jedes Wetter die ideale Laufbekleidung)
- Beginnen Sie langsam. Wechseln Sie Laufphasen mit Gehphasen ab
- Steigern Sie Ihr Lauftraining langsam u. nicht sprunghaft
- Zu Beginn reicht 1, 2- bis 3maliges Lauftraining pro Woche
- Die Nachhaltigkeit macht den Erfolg aus. Trainieren Sie mäßig - aber regelmäßig
- Die Dauer u. die Intensität der Trainingseinheiten sollte so gestaltet werden, dass Sie sich nachher besser u. frischer fühlen als vorher
- Laufen Sie langsam weg, um den Kreislauf dosiert auf Touren zu bringen
- Nach ca. 10 Min. sollten Sie eine Pause machen u. Dehnungsübungen durchführen, um eine Ökonomisierung des Laufstils zu erzielen
- 3maliges Ausdauertraining pro Woche für ca. 30 Min. wäre ideal zur Steigerung von Fitness u. Gesundheit
- Wenn Sie schneller laufen wollen, tun Sie dies nur nach

- einer Aufwärmphase mit Einlaufen u. Stretchen
- Um das Ausdauertraining abzurunden, sind Kräftigungsübungen für den gesamten Körper ideal
- Achten Sie darauf, bei langsamen Läufen im "Wohlfühltempo" zu laufen, d.h. Sie sollten sich mit dem Laufpartner locker unterhalten können
- Seien Sie nicht überehrgeizig, - an manchen Steilstücken ist es besser zu gehen, anstatt sich zu überlasten. Erst wenn Sie über eine sehr gute Kondition verfügen, können Sie auch die steilsten Stücke durchlaufen
- Laufen lernt man nicht nur durch Laufen. Eignen Sie sich die für Sie optimale Lauftechnik an. Ein regelmäßiges Lauf-ABC (Lauftechnik) durchgeführt, ermöglicht mehr Laufspaß bei geringerer körperlicher Belastung
- Laufen Sie nicht immer nur ein Tempo. Ein Lauf mit wechselndem Tempo setzt neue Reize u. bringt Abwechslung ins Training. Der Leistungszuwachs ist größer, wenn Sie Ihr Tempo variieren
- So wie das Aufwärmen sollte auch das Abwärmen (Cool down) ins Lauftraining integriert werden. Beenden Sie deshalb Ihren Lauf nicht im Höchsttempo, sondern lassen Sie die letzten 5-10 Min. locker ausklingen

**Laufen soll Spaß machen - genießen Sie jede Minute dieses tollen Sports. - Der, wenn Sie es richtig machen, zur persönlichen Fitness-Steigerung und zum Wohlbefinden beitragen kann.**

Das erste Highlight in diesem Jahr war der **Kindermaskenball** am 21.02.2004 im Gasthaus Kari. Schon beim Eingang wurden diesmal auch die Eltern ins "nährische Treiben" eingebunden. Es gab für jeden Erwachsenen selbstgebastelte Hütchen! Die Kinder hatten großen Spaß am Tollen und Toben und konnten ihre Faschingslaune unter der Leitung von Anneliese und Ingrid so richtig ausleben. Großer Andrang herrschte wie immer bei der Tombola. "Jedes Los gewinnt" - war auch hier dieses Jahr wieder das Motto. Als süßer Abschluß wurden wieder Faschingskrapfen serviert! Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Faschingstreiben.

Der URC Bike pro NOE, die Volksschule Brand-Laaben und der SKV gestalteten heuer zum ersten Mal ein gemeinsames Fest. Nicht nur die Veranstaltung war neu, sondern auch die Örtlichkeit. Angeschlossen an das Zelt auf dem Parkplatz Steinberger, fand auf der Wiese vor dem Weickmannriedel der heurige **"Wettkampf der Vereine"** statt. Leider spielte uns der Wettergott dieses Mal ein wenig übel mit, aber mit den gewichtigen Gewändern des Sumo-Ringens wurde die feuchtverregnete Stimmung vertrieben. Es war lustig anzusehen, wie auch "gstandene Mannbilder" in diesen Gewändern massive Probleme hatten, nach einer Bauchlandung wieder aufstehen zu können. Anfangs war dieser Bewerb nur für die männlichen Mitspieler gedacht, doch Vizebürgermeisterin Heidi Köberl und Trachtenvereinsobfrau Sabine Wochner ließen es sich nicht nehmen und schlüpfen auch in die kiloschweren Gewänder. Zwar kann man nicht sagen, daß die Damen eine "gute Figur" machten, aber sie hatten trotzdem einen Riesenspaß daran, sich auf der Ringermatte zu beweisen. Vergleichsmäßig einfach war dann der "Hockeylauf" in gewohnter Manier. Der dritte Bewerb war "Dosen werfen" - eine spielerische Übung nach der ersten Plagerei. Zu guter Letzt fand dann der "Hindernislauf" statt. Zwar hatten einige Teilnehmer Probleme mit dem Scheibtruhenfahren, aber alle Paare kamen früher oder später, mehr oder weniger "heil" ans Ziel. Nachdem das heurige Sportfest ganz anders war, als alle bisherigen wird es niemanden verwundern, wenn auch die Siegerliste etwas anders als sonst aussieht.

**Den ersten Platz der Vereine konnte heuer der TRACHTENVEREIN belegen. Gefolgt vom SKV und ex aequo auf Platz drei die FREIWILLIGE FEUERWEHR und die JÖVP.**

Im Anschluß and die Siegerehrung wurde im Partyzelt noch fleißig weiter gefeiert.

Auch diesen Sommer bietet der SKV mit den Vereinen von Brand-Laaben wieder ein **FERIENSPIEL**. Näheres dazu lesen Sie bitte auf Seite 8 dieser Zeitung.

Ich wünsche allen Laabner/innen einen tollen Sommer und freue mich schon auf den Herbst.

Josef Walchhofer (Obmann des SKV)



## „Wias früher amoi woa“

Der SKV Brand-Laaben möchte dieses Jahr wieder vermehrt als Kulturverein in Erscheinung treten und ersucht deshalb die Bürger/innen von Brand-Laaben die geplante Ausstellung im Oktober "Wias früher amoi woa" zu unterstützen.

*Wenn Sie alte Postkarten, Photographien, Bilder, Aufnahmen von früheren Gewerben, ..... zu Hause haben bitten wir Sie, uns diese kurzfristig zur Verfügung zu stellen.*

Herbert Eigner (Tel.Nr. 02772/54259, abends 02774/8236) kopiert diese Ansichten und Sie erhalten sie SOFORT wieder zurück. Beschriftet und erklärt werden diese Kopien dann aufkaschiert und im Kulturraum der Volksschule Brand-Laaben im Oktober 2004 im Rahmen dieser Ausstellung veröffentlicht.

Es ist sicher sehr interessant zu sehen, wie sich das Ortsleben im Wandel der Zeit verändert hat. Ob Jung ob Alt, Ortsansässige oder "Zuagroast" - sicherlich wird für Jedermann etwas Sehenswertes dabei sein. Wir bitten um rege Beteiligung, damit diese Ausstellung ein Erfolg wird.

Vielen Dank!!!!

# Die Laabental trophy



Ein Jahr Aufbauarbeit hat sich bezahlt gemacht - die 1. Laabental trophy ist gelaufen und das gar nicht schlecht. Trotz des ausgesprochen schlechten Wetters war die Veranstaltung ein Erfolg.

Am Samstag Vormittag begannen die Kinderrennen, bei denen bereits die sechs Jahre alten Mädchen und Knaben ihre ersten Runden drehten. Hier war die kleine Laabnerin Franziska STEINBERGER mit ihrem 2. Platz erfolgreich.

Der nächste heimische Sieger hieß Johannes SCHIBICH, welcher in der Kategorie U/9 souverän gewann.

In der Mittagspause zeigten die Kinder der Volksschule beim alljährlichen Sportfest ihr Können.

In der Kategorie U/15 konnte sich wieder ein Laabner durchsetzen, Robert GEIDEL, welcher nach 2 Runden gar nicht zu stoppen war und freiwillig noch eine drauflegte.

Am späteren Nachmittag startete das letzte Rennen des ersten Tages: U/17, Sportklasse Damen und Herren. Bei diesem lieferte Alexander EISINGER aus Innermanzing, Mitglied des Veranstalterclubs URCE Bike Pro NOE, mit seinem 6. Gesamtplatz eine starke Leistung.

Doch mit diesem Bewerb endeten die sportlichen Aktivitäten keineswegs. Die Laabener Vereine zeigten beim Sumo-Ringen, veranstaltet vom Sport- und Kulturverein, harte, wenn auch lustige Zweikämpfe.

Anschließend konnten alle, Zuschauer wie Aktive, ihre "Kletterqualitäten" beim Uphill-Bewerb auf den Weickmannriedel unter Beweis stellen. Einzig und allein Franz MAYER bezwang den durch Regenschauer weiter erschwerten Hang und krönte sich zum Bergmeister.

Den Abschluss des ersten Tages der Laabental trophy bildete dann die große Warenpreisverlosung, den Beginn der Nacht leitete die Disco mit DJ TAIFUN ein.

Den Sonntagmorgen eröffnete heftiger Regen, der dem gesamten Gelände und der Strecke aufs Neue stark zusetzte.

Die am Vormittag startenden Teilnehmer des Schöpfllaufes hatten damit weniger zu kämpfen aber bei den Nachwuchs- und Master-Fahrern zeigte sich deutlich, dass die Bergaufpassagen und der Bachabschnitt im Grünspechtgraben nur mehr laufenderweise zurückzulegen waren.

Das um 13.00 Uhr startende Elite-Feld wurde vom Slowaken Lubos KONDIS, Nummer 55 der Welt, angeführt. Er er-

kämpfte sich vor dem Österreicher Heinz VERBNJAK den Sieg. Laabens Mountainbiker Kristina KULT und Patrick HACKL fuhren bis zur totalen Erschöpfung und platzierten sich letztendlich an 2. (Junioren) und 3. Stelle (U/23).

Zusammen waren an beiden Tagen 100 Fahrer am Start - auf Grund der herrschenden Wetterverhältnisse ein respektables Ergebnis. Die Weichen für die nächsten Jahre sind auch schon gestellt: 2005 werden die NÖ-Landesmeisterschaften im Rahmen der 2. Laabental trophy (4., 5. Juni) ausgetragen; 2006 ist die Staatsmeisterschaft im Gespräch. Allerdings besteht noch einiger Arbeitsbedarf an der Strecke. Die bei nassen Verhältnissen schwierigen Passagen im Bachbett müssen durch eine Rain-Option entschärft werden. Die Planungen sind bereits im Laufen.

Unsere Veranstaltung war getragen von einer beispiellosen Einsatzbereitschaft und Kameradschaft jedes einzelnen. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern und Helfern, die zu unserer erfolgreichen Veranstaltung beigetragen haben, aufs herzlichste bedanken.

Zwei Personen verdienen es, gesondert erwähnt zu werden. Zum einen ist das Oswald STEINBERGER, welcher das Veranstaltungsgelände zur Verfügung gestellt hat und uns auch sonst jede Unterstützung zukommen ließ. Zum zweiten ist das unser "Altbürgermeister" Leopold DAXBÖCK, der mit seinem beispiellosen Einsatz und seinem Organisationstalent unsere Veranstaltung zum erfolgreichen Event gemacht hat.

Für nächstes Jahr bitte den 04. und 05. Juni 2005 im Kalender vormerken, wir haben heuer ein kräftiges Zeichen für das Mountainbiken in Brand-Laaben gesetzt und werden spätestens im nächsten Jahr unseren Namen weiter ausbauen. Dafür ersuche ich schon heute für das gleiche Engagement und Einsatzbereitschaft, dann kann nichts mehr schiefgehen.

Wir werden in den nächsten Wochen eine Informationsveranstaltung im Hotel zur Post organisieren, in welcher wir alle Interessenten für unseren Verein über unsere weiteren Aktivitäten und Ziele informieren werden. Die Teilnehmer der Nachwuchsrennen werden persönlich eingeladen, sonst Information in der NÖN und an der Anschlagtafel bei der Gemeinde.

Fritz HACKL, URCE BikeProNOE



# Erstkommunion 2004



## 1. Reihe:

Magdalena Kari  
Vanessa Oberreiter  
Jasmin Lauberger  
Anita Tröstl  
Melanie Rapold  
Sabine Fischer

## 2. Reihe:

Marco Krickl  
Martin Dohnal  
Stefan Waldherr  
Lukas Ecker  
Herwig Griebel

## Unser Herr Dechant Anton Waser feierte seinen Siebziger!



Bürgermeister Schibich gratuliert

Unser Herr Dechant feierte am 4. Mai 2004 seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde am Sonntag, dem 2. Mai nach einem feierlichen Gottesdienst und gleichzeitiger Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr unserem Herrn Dechant Danke gesagt. Danke für die Kraft und den Mut in unserer schnelllebigen Zeit die katholische Glaubens-Botschaft zu verkünden und unsere Pfarre seit 1970 zu führen.

Herr Bürgermeister Johann Schibich und die Vertreter der verschiedensten Vereine überbrachten ihm die herzlichsten Glückwünsche und Geschenke. Sämtliche Geldspenden wurden für ein Hilfsprojekt in Rumänien weitergeleitet. Anschliessend lud unser Herr Dechant die riesige Gratulantschar zu einer ausgiebigen Agape mit Würsteln, Getränken und Mehlspeisen in den Pfarrhofgarten ein. Unter Mithilfe des



Geburtstagsfest im Pfarrhofgarten



Dechant Waser mit seinen VS-Lehrerkolleginnen

Kirchenchores, der Bäuerinnen und der verschiedensten freiwilligen Helferlein wurden die vielen Gratulanten bis in die späten Nachmittagsstunden bewirtet. Wir wünschen unserem Herrn Dechant Anton Waser nochmals alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, und noch viele Jahre seelsorgerische Tätigkeit in unserer Gemeinde.